

WISO Mein Geld:

Geld ist nicht alles: So verwalten Sie Sachwerte und Versicherungen

Dass sich mithilfe einer Finanzsoftware Kontobewegungen und Barguthaben überwachen, Bankgeschäfte abwickeln und Vermögensübersichten erstellen lassen, versteht sich von selbst: Mit WISO Mein Geld haben Sie aber auch Ihre Sach- und Versicherungswerte im Griff.

Beim Anlegen eines neuen Onlinekontos oder Barguthabens sind Ihnen in der Liste der **Kontotypen** bereits die **Depots / Sachwerte** begegnet. Dahinter verbergen sich mehr als nur Spezialwerkzeuge für Besitzer von Aktien, Anleihen und anderen Wertpapieren: Mithilfe von WISO Mein Geld behalten Sie nämlich auch Ihre Sachwerte und Versicherungsansprüche im Blick. Und das ist auch für Durchschnittsverdiener ohne Broker-Ambitionen interessant: Schließlich besteht Ihr Vermögen ja nicht nur aus Bargeld und Guthaben auf Bankkonten. Im Gegenteil: Die allermeisten Menschen legen die Früchte Ihrer Arbeit zum größten Teil in Sachwerten an - denken Sie nur an Wohneigentum samt Mobilien, an das neue Auto oder auch die private Altersvorsorge durch Lebens- und Rentenversicherungen.

Damit dieser wichtige Teil Ihres persönlichen Reichtums nicht einfach unter den Tisch fällt, führen Sie auch Ihre wichtigsten Sachwerte und Versicherungsguthaben als Depots in Form von Offline-Konten: Sie tragen den aktuellen Wert sowie eventuelle Wertänderungen von Hand ein. Falls es dafür keine besonderen Anlässe gibt (wie zum Beispiel Neukauf, Verkauf, Beschädigung oder Diebstahl), aktualisieren Sie den Wert Ihres Sachvermögens am besten in regelmäßigen Abständen (zum Beispiel einmal pro Jahr).

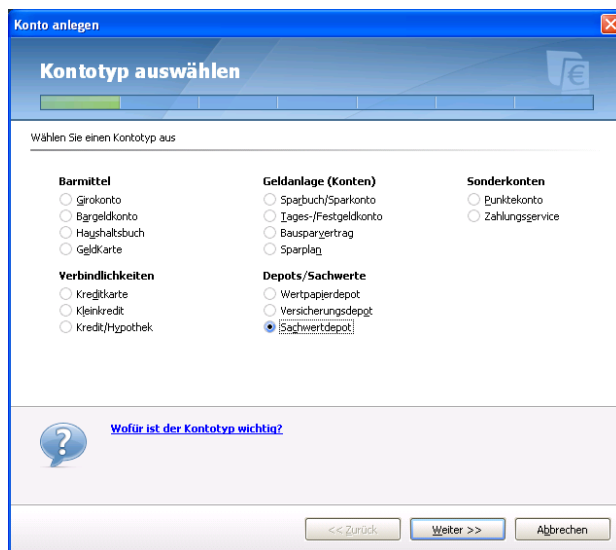
Hintergrund: Gefühlter Reichtum entscheidet

Wie leicht es Menschen fällt, für sich und ihre Familie zu sorgen, was sie aus ihren materiellen Mitteln machen und ob sie mit dem Ergebnis zufrieden sind, hat ganz entscheidend mit dem "gefühlten Reichtum" zu tun. Um sich wohlhabend zu fühlen, muss man sich über seinen Wohlstand allerdings erst einmal im Klaren sein. Wer zum Beispiel nur seine laufenden Zinsbelastungen sowie die verbliebenen Darlehens- und Hypothekenschulden sieht, nicht aber die damit finanzierten Sachwerte vor Augen hat, wird sich ärmer fühlen als er oder sie ist. Das ist mehr als bloße Schönheitskosmetik: Unterschätzen Sie die unterschwellige Wirkung "roter Zahlen" nicht!

Probieren Sie's aus: Mithilfe von WISO Mein Geld machen Sie im Handumdrehen eine Aufstellung aller wichtigen Sach- und Versicherungswerte. Anschließend werden Sie sich unweigerlich reicher fühlen! Nicht nur, weil Sie sich endlich einmal klar gemacht haben, was Sie alles schon (an)geschafft haben: Sie werden auch in Euro und Cent unterm Strich vielfach im Plus sein - selbst dann, wenn Sie als Häuslebauer ohne viel Eigenkapital angefangen haben!

Sachwerte nicht vergessen!

Mit WISO Mein Geld verwalten Sie eine unbegrenzte Anzahl von Sachwerten. Damit die Liste dieser Geldanlagen nicht unübersichtlich wird, fassen Sie Ihren Sachbesitz jedoch am besten zu Gruppen zusammen. Ihr gesamtes Sacheigentum könnte sich zum Beispiel aus Immobilien, Fahrzeugen, Mobilien, Sammlungen oder Schmuck zusammensetzen. Diese übergeordneten Kategorien werden im Programm als **Sachwertdepots** bezeichnet, in denen sich mehrere Wert-Objekte befinden können (wie bei einem **Wertpapierdepot**, das ja auch aus unterschiedlichen Aktien besteht): Der wertvolle Rokoko-Esstisch aus dem Familienerbe ist demnach ein **Objekt** im **Sachwertdepot Mobilien**.



Konto anlegen

Kontotyp auswählen

Wählen Sie einen Kontotyp aus

Barmittel <input type="radio"/> Girokonto <input type="radio"/> Bargeldkonto <input type="radio"/> Haushaltsbuch <input type="radio"/> Geldkarte	Geldanlage (Konten) <input type="radio"/> Sparbuch/Sparkonto <input type="radio"/> Tages-/Festgeldkonto <input type="radio"/> Bausparvertrag <input type="radio"/> Sparplan	Sonderkonten <input type="radio"/> Punktekonto <input type="radio"/> Zahlungsservice
Verbindlichkeiten <input type="radio"/> Kreditkarte <input type="radio"/> Kleinkredit <input type="radio"/> Kredit/Hypothek	Depots/Sachwerte <input type="radio"/> Wertpapierdepot <input type="radio"/> Versicherungsdepot <input checked="" type="radio"/> Sachwertdepot!	

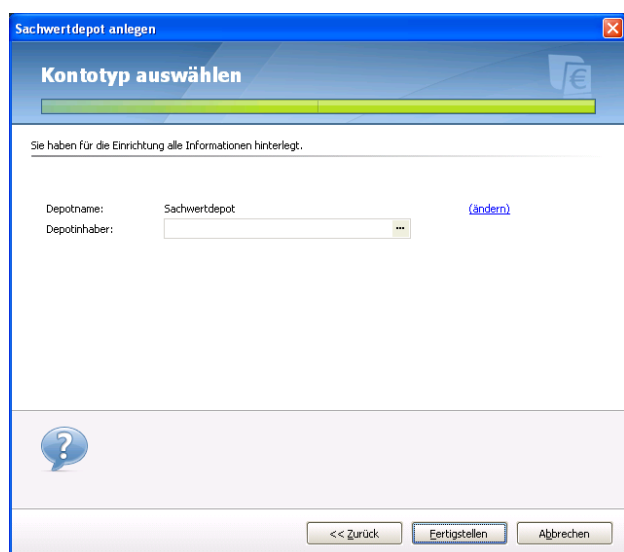
[Wofür ist der Kontotyp wichtig?](#)

<< Zurück Weiter >> Abbrechen

Nehmen wir also an, Sie möchten Ihr Mobilien erfassen, dann gehen Sie über den Reiter **Ersteinrichtung** und wählen im Bereich **Depot/Sachwerte Sachwertdepot** aus und klicken dann auf **Weiter**.

Ändern Sie die standardmäßige Bezeichnung Sachwertdepot z.B. in Mobilien. Falls gewünscht, können Sie an dieser Stelle auch den Namen des "Depotinhabers" festlegen.

Nachdem Sie den Vorgang per Mausklick auf die Schaltfläche **Fertigstellen** abgeschlossen haben, taucht das neue Sachwertdepot **Mobilien** in der Kontoverwaltung und in der Liste **Meine Geldanlagen** auf der Startseite auf.



Sachwertdepot anlegen

Kontotyp auswählen

Sie haben für die Einrichtung alle Informationen hinterlegt.

Depotname: Sachwertdepot [\(ändern\)](#)

Depotinhaber:

[?](#)

<< Zurück Fertigstellen Abbrechen

Ein Doppelklick auf den Eintrag **Mobiliar** öffnet die Vermögensübersicht. Dort legen Sie über das Symbol **Neues Objekt**



nach und nach die einzelnen Einrichtungsgegenstände an (z. B. Rokoko-Esstisch, Einbauküche, Eichen-Schlafzimmer) - und ordnen sie in einem zweiten Schritt über **Bestand aktualisieren**



dem Mobiliar-Depot zu: Dazu klicken Sie auf den Abwärtspfeil hinter dem Feld **Objekt** und wählen Sie aus der Liste den gewünschten Sachwert aus. Erst an dieser Stelle tragen Sie die Anzahl und den geschätzten Wiederverkaufswert der einzelnen Objekte ein:

Objekt Bestand editieren, bzw. neu eintragen ? X

Sachwertdepot:

Objekt: ▼

Bemerkung:

Datum: bestehendes Datum: *Anzahl u. Wert ändern*
 neues Datum: *neuer Eintrag*

Anzahl: (löschen nur in Bestandshistorie)

Einzelwert: Gesamtwert:

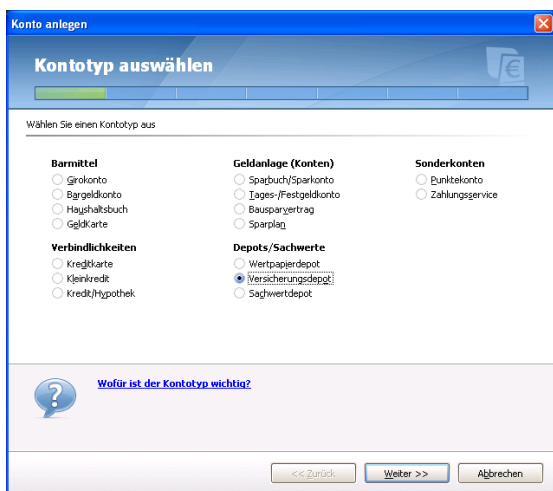
Hintergrund: Wertermittlung

Machen Sie sich bloß nicht zu viel Arbeit: Erfassen Sie zunächst einmal nur Ihre wertvollsten und wertbeständigen Vermögensteile. Mit der Wertermittlung müssen Sie es dabei auch nicht allzu genau nehmen. Schließlich führen Sie Ihre Sachwertdepots ja nur für Ihre eigenen Zwecke. Nur in Ausnahmefällen (wie zum Beispiel bei bestimmten Goldmünzen) lässt sich der Geldwert anhand offizieller Preislisten ganz genau ermitteln: Falls Sie den derzeitigen Wert bestimmter Vermögensbestandteile nicht kennen, machen Sie es wie ein vorsichtiger Kaufmann und setzen im Zweifel einen eher ungünstigen Wiederverkaufswert an. Brauchbare Anhaltspunkte liefern zum Beispiel die Ebay-Auktionserlöse für vergleichbare Sachwerte.

Zusatz Tipp: Erleichtert wird der zielgerichtete Zugriff auf passende Versteigerungen durch die eBay-"Kategorien". Besonders geeignet für die Wertermittlung von Sachwertdepots sind zum Beispiel die Kategorien "Immobilien", "Möbel & Wohnen", "Uhren & Schmuck", "Antiquitäten & Kunst" und "Sammlen & Seltenes". Für Münz- und Briefmarkensammlungen gibt es sogar eigene Rubriken.

Versicherungen als Geldspeicher

Bei kapitalbildenden Lebens- oder Rentenversicherungen ist die Ermittlung des aktuellen Wertes einfacher: In dem Fall tragen Sie einfach den Rückkauf-Wert ein, den Ihnen die Versicherungsgesellschaft üblicherweise einmal pro Jahr mitteilt. Das Anlegen Ihres Versicherungsdepots und das Erfassen einzelner Versicherungswerte funktioniert ansonsten im Prinzip genauso wie bei den Sachwerten:



Sie wählen statt **Versicherungsdepot** aus und klicken dann auf **Fertigstellen**.

Anschließend rufen Sie Ihr neues Versicherungsdepot auf, legen nach und nach **Neue Objekte** an (z. B. Lebensversicherung, Rentenversicherung, Ausbildungsverversicherung), ordnen die einzelnen Objekte über **Bestand aktualisieren** Ihrem Versicherungsdepot zu und geben dabei jeweils den aktuellen Rückkauf-Wert ein.

Hintergrund: Platz für Riester & Co.

Bitte beachten Sie, dass Sie an dieser Stelle nur solche Versicherungen und Rentenansprüche eintragen können, deren derzeitigen Kapitalwert Sie kennen. Ob Sie ein "Kapitalwahlrecht" haben und die angesparten Guthaben notfalls mit oder ohne Zinsen und Strafgebühren verkaufen, übertragen oder sich erstatten lassen können, ist hingegen zweitrangig.

Mit anderen Worten: Während Risikolebensversicherungen oder Ihre bislang erworbenen Ansprüche aus der gesetzlichen Rentenversicherung keinen Platz in Ihrem Versicherungsdepot haben, können Sie zum Beispiel Ihre Rürup- oder Riester-Verträge ohne Weiteres als Depot-Objekte führen. Als Wert tragen Sie dann beispielsweise den "Stand des Altersvorsorgevermögens" aus dem letzten Jahreskontoauszug Ihres Riester-Vertragspartners ein.